

**Beratungsvorlage zur  
Beschlussvorlage Nr. 331-III-2022**

Sitzung/Gremium <b>Ortschaftsrat Osterwieck</b>	Termin <b>21.04.2022</b>	Status <b>öffentlich</b>
Bau- und Vergabeausschuss	03.05.2022	öffentlich
Ausschuss für Bildung, Soziales, Jugend und Sport	04.05.2022	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	05.05.2022	öffentlich

Vorbereitung durch die Verwaltung:

Federführendes Amt:     Fachbereich I/ Team Allgemeine Verwaltung

**Betr.: Ausbau des ehemaligen Saals des Deutschen Hauses zu einem Multifunktionsraum für Grundschule und Hort**

**Sachverhalt:**

Die derzeitigen Räumlichkeiten der Grundschule und des Hortbereiches stoßen seit geraumer Zeit schon an ihre Kapazitäten. Die Schulleiterin schildert die Situation wie folgt:

Die GS wird zurzeit von 181 Mädchen und Jungen besucht, die in 8 Klassen lernen. Jeder Klasse steht ein Klassenraum zur Verfügung. Darüber hinaus wird im Hauptgebäude ein Klassenraum als Garderobenraum sowie zur Durchführung des Religions- bzw. Förderunterrichts genutzt. Des Weiteren gibt es einen Fachraum für den Werkunterricht für max. 15 Schüler und einen Fachraum für Musik, der auch zur Einnahme des Mittagessens genutzt werden muss. Der Speiseraum umfasst 30 Plätze. Aufgrund dieser geringen Kapazität müssen die Kinder in 3- 4 Durchgängen in der Zeit von 11.15- 13.20 Uhr das Mittagessen einnehmen und wie bereits erwähnt den angrenzenden Musikraum zusätzlich nutzen. Es stehen keine Gruppenräume zur individuellen Förderung oder zur Arbeit in Kleingruppen zur Verfügung. Die Klassenräume werden zum Teil ab 12.30 Uhr als Gruppenräume durch den Hort genutzt.

In beiden Gebäudeteilen existiert kein eigens dafür bestimmter Raum für den Notfall (1.Hilfe-Absonderung bei Infektionen- Unfall/sonstige Krankheiten).

Der Schulhof ist mit 181 Kindern völlig überbelegt und ist für eine aktive Pausengestaltung gänzlich ungeeignet. Der Hortspielplatz kann nur eingeschränkt als Ausweichort für die Pausengestaltung genutzt werden. Die zu überquerende Straße ist eine nicht zu unterschätzende Gefährdung der Kinder über den gesamten Tag hinweg.

Maßnahmen zur Lösung dieses speziellen Problems scheitern seit Jahren aus den unterschiedlichsten Gründen.

Fazit

Die räumlichen Bedingungen einschließlich der den Kindern zur Verfügung stehenden Bewegungs- und Ruhezeiten außerhalb des Unterrichts sind weder befriedigend noch zeitgemäß.

Die Einrichtung eines Multifunktionsraumes beinhaltet die Nutzung als Klassenraum, als Aula für Schulveranstaltungen und für den Hort.

**Finanzielle Auswirkungen der Vorlage**

Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr  
Veranschlagung im Finanzplan

Ja       Nein   
Ja       Nein   
Ja       Nein

Pflichtaufgaben     

Freiwillige Aufgaben     

Ergebnisplan     

Finanzplan/ Investitionstätigkeit     

**Entscheidungsvorschlag:**

Der Ortschaftsrat Osterwieck empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Osterwieck den Ausbau des ehemaligen Saals des deutschen Hauses zu einem Multifunktionsraum. Im Rahmen der Altstadtsanierung ist ein Aus- und Umbau realisierbar.

**Anlagen:**

Nutzungskonzept Grundschule  
Raumnutzungskonzept Aula



Heinemann  
Bürgermeister

3. Beschluss:

Dem Entscheidungsvorschlag wird

- zugestimmt
- nicht zugestimmt
- mit folgenden Änderungen/ Ergänzungen zugestimmt

Änderungen/ Ergänzungen:

.....  
.....  
.....  
.....

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der  
Mitglieder des Ortschaftsrates:

9

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA haben folgende Mitglieder des Gemeinderates weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

.....  
.....  
.....  
.....

Osterwieck, 21.04.2022

Reuer  
Ortsbürgermeister